

Vorlage Nr.: BV/049/2025
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungs- ergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Vorberatung	02.09.2025		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	04.09.2025		N			

Freiraumplanerisches Konzept für die Umgestaltung des Böhme-Familienparks

Anlagen:

Entwurfsplanung
Erläuterungsbericht DIN 276

1. Sachverhalt und Rechtslage:

In der Sitzung des Rates vom 29.02.2024 wurde der Beschluss über die Durchführung der o. g. Planung gefasst und die Verwaltung beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Resiliente Innenstädte“ zu beantragen und im Rahmen eines Vergabeverfahrens die zu beauftragenden Leistungen an den annehmbarsten Bieter zu vergeben (vgl. Vorlage 0015/2024). Mit Bescheid vom 26.08.2024 wurde eine Zuwendung in Höhe von 24.000,00 € bewilligt. Anschließend wurden die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3 verbindlich ausgeschrieben und an das Büro PGL Thieme-Hack vergeben.

Im Rahmen der Planungen wurde am 17.02.2025 eine öffentliche Ideenwerkstatt durchgeführt, bei welcher Bürger:innen und Interessierte die Möglichkeiten erhielten, ihre Ideen in den Planungsprozess einzubringen. Am 26.05.2025 stellte das Planungsbüro drei Entwurfsvarianten öffentlich vor. Während dieser Veranstaltung sowie bei der anschließenden Abstimmung über die digitale Beteiligungsplattform bestand die Möglichkeit zur Einbringung von Anmerkungen und die Abstimmung für die favorisierten Varianten.

Auf Grundlage dieser vorgebrachten Anregungen hat das Planungsbüro die als Anlage beigefügte Entwurfsvariante erarbeitet. Diese Entwurfsplanung stellt eine Kombination der drei vorgestellten Planungsvarianten dar.

Die Hauptwege haben eine Breite von fünf Metern und wurden als gemeinsame Wege für sämtliche Mobilitätsformen geplant. Die Hauptwege stehen damit Fußgänger:innen, Radfahrer:innen, Inlineskater:innen oder Personen mit anderen nichtmotorisierten Fahrzeugen zur Verfügung. Die gemeinsame Wegeführung spiegelt damit das Ziel des Parks wider: als Familienpark steht dieser für Aufenthalt, Naherholung, Entspannung und Entschleunigung allen Personen gleichermaßen zur Verfügung. Hierfür ist in allen Parkbereichen gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.

Diese Wegeplanung entspricht darüber hinaus den Ergebnissen des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) (vgl. Vorlage 047/2025). Aus dem Zielradnetz für die Kernstadt geht hervor, dass die Wege innerhalb des Böhme-Familienparks Nebenrouten sind und damit eine lückenlose Radwegeanbindung im untergeordneten Netz sicherstellen. Die Wege innerhalb des Parks stellen entsprechend dieser Ergebnisse sowie aufgrund der o. g. Ziele des Parks keine „Schnellradstrecken“ dar, sondern dienen der gemäßigten Fortbewegung. Zum Zwecke der schnellen Fortbewegung dienen die im VEP identifizierten Hauptrouten entlang des Parks (Bornemannstr./ Mühlenweg/ Mühlenstr./ Wilhelmstr.).

Die Nebenwege des Parks haben eine Breite von 2,50 Metern und stehen primär dem Fußverkehr zur Verfügung. Eine Nutzung der Nebenwege durch den Radverkehr ist nicht ausgeschlossen, sondern unterliegt der Einschränkung, dass der Fußverkehr auf diesen Wegen Vorrang hat.

An der Bibliothek Waldmühle im Norden des Parks sieht die Planung einen Lesegarten mit Staudenpflanzungen und Sitzmöglichkeiten vor. An der Bornemannstraße ist die Errichtung von zwei Boule-Bahnen vorgesehen. Der Spielbereich südöstlich des Parks wird um eine inklusive Spielanlage, eine Niedrigseilanlage und einen Pavillon als Unterstellmöglichkeit erweitert. Die Begrenzung des Spielbereichs erfolgt durch den dort verlaufenden Nebenweg. An diesem Weg sind Picknickbänke geplant, welche durch eine Staudenbepflanzung zu den danebenliegenden Sitzmöglichkeiten für den Aufenthalt am Wasser abgegrenzt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite an der Böhme ist die Errichtung eines Trauortes geplant. Das Biotop im Westen des Parks wird durch einen Barfußpfad erlebbar gemacht. Nördlich des Biotops ist ein Jugendbereich mit einer Calisthenics-Anlage geplant. An dem großen Teich sind die Erneuerung der Sitzstufen und die Errichtung eines Holzstegs vorgesehen.

In der Planung sind zudem Trinkwasserspender und Wasseranschlüsse berücksichtigt.

Weitere Informationen ergeben sich aus dem beigefügten Erläuterungsbericht zu dem freiraumplanerischen Konzept.

2. Haushaltsmäßige Beurteilung:

Bei der Beantragung der Zuwendung wurden die Gesamtausgaben auf 40.000,00 € (brutto) geschätzt, sodass sich bei einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung von bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben eine Zuwendung von 24.000,00 € ergab. Die Förderung wurde in dieser Höhe beantragt und bewilligt (s. o.).

Das Honorar für die Planungsleistung ergibt sich nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) aus der Höhe der anrechenbaren Kosten für die geplante Maßnahme. Für die Realisierung der Entwurfsplanung wurden Kosten i. H. v. 2.301.859,84 € (brutto) berechnet.

Daraus ergeben sich nach den §§ 39 ff. HOAI Honorarkosten i. H. v. 120.000,00 € (inkl. besonderer Leistungen).

Eine Erhöhung der bewilligten Zuwendung aufgrund der höheren Gesamtausgaben ist ausgeschlossen, sodass die Mehrausgaben als Eigenmittel aus dem städtischen

Haushalt zu tragen sind.

Die Haushaltsmittel stehen in dem Teilhaushalt 01.2, Kostenträger 57134 zur Verfügung.

3. Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung für den Böhme-Familienpark wird zugestimmt und als freiraumplanerisches Konzept für die Gestaltung des Parks beschlossen.